

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt**

02.02.05

**Anonymisierung meiner Einwendung im Planfeststellungsverfahren Flughafen-  
fenausbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Antrag der FRAPORT AG erhebe ich Einwendungen und beantrage mein anliegendes Einwendungsschreiben **nur** ohne Namen und Adresse, also **anonymisiert** an die Antragstellerin **weiterzugeben**. Ich befürchte, dass mir ansonsten nicht zumutbare Nachteile entstehen würden.

Zur Begründung trage ich vor:

Ich erhalte als Handwerker mit einem eigenen kleinen Betrieb hin und wieder Aufträge von der Fraport AG und anderen Flughafenfirmen. Nach dem mir bekannt geworden ist, dass Flughafenmitarbeiter wegen ihrer Teilnahme beim Raumordnungsverfahren zum Personalvorstand bestellt wurden und Mitbewerber aus dem Handwerk, die sich kritisch zum Ausbau geäußert haben, von weiteren Aufträgen ausgeschlossen wurden, befürchte ich, dass es mir ähnlich ergehen wird. Ich möchte aber auf mein Bürgerrecht am Planfeststellungsverfahren teilzunehmen, nicht verzichten.

Sollten Sie meinem Antrag nicht entsprechen, bitte ich um Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen